### Der letzte Damm gegen den Bollchewismus.

Don Dictor Schiff.

(Berlines Tagebfatt.) Ronigsberg i. Pr., Mitte Mary.

In Berlin und in ben meiften Tellen bes Reiches, inmitten bes unmittelbaren Rampfes gegen bie Spartafiften, neigt man bagu, bie aufere bolfcemifiifche Befahr gu untericogen. Je mehr man fich aber ber bolichetviftifchen Grenge nabert, befto beutlicher trit bie enge Berauffung biefer beiben Drohungen gutage, In Ofipreugen tragt bie [partatiftifche do tion in erhöhtem Dage ben Chas rafter einer bon ber ruffifden Comjetregierung unterftutten Bewegung, beren Biele in jeber Sinficht naheliegen: ber Bormarich ber ruffifchen Roten Urmee burfte nämlich nur noch eine Frage von wenigen Mochen fein und Oftpreugen ift als ihr naturliches Ginmarichgebiet in Bentraleuropa angufeben.

Das beutiche Bolt ift gu Beginn biefes Monats an feinem eigenen Untergang porbeigeftreift und es ift wohl begeichnenb für bie Bermorrenheit ber gegenwartigen Beiten, bag es bon biefer Bernichtungsgefahr gar nichts geahnt unb auch bon beren borläufiger Abwehr faft nichts erfahren bat. Bon ben Greigniffen in Ronigsberg bat bie öffentliche Meinung erft nachtraglich etwas bernommen, ale icon ber Sobepuntt ber Befahr überidritten war, und auch nur infofern, als bie Generals und fonftigen Streifs es überhaupt geftatteten, fie über bie wichtigften Borgange in ber Welt gu unterrichten. Man bat nur bon ber Bejehung Ronigsbergs burch Regierungstruppen, bon ber Berhangung bes Belagerungsjuftanbes, bon ber Entwaffnung ber Datrofenwehr nach heftis gen ameitägigen Strafen= und Saufertampfen gebort, fowie aud, gang neben-bet, von ber eigentlichen Urface biefer Magnahmen und Rampfe, bon bem fpartatiftifchen Plane burch eine gleiche geitige Befegung Ronigsbergs und Romnos eine birefte Berbinbung gwifchen ben beutichen und ben ruffifden Bolfdemiften herzustellen. Bas bas Belingen biefes Blanes bebeutet batte, welche ungeheure Befahr Deutschland überhaupt bom Often broht, beffen fcheint fich bas beutsche Bolt noch gar nicht bewußt gu fein. Taifachlich fann man ohne Uebertreibung behaupten, bag bie beutiche Republif burch bas rechtzeitige und rud. fichtelofe Eingreifen bes Reichstommiffare Muguft Winnig in lehter Stunbe por einer Rataftrophe bewahrt wurbe, beren Wolgen unabsehbar gewefen mas ren. Die Berftellung einer biretten Berbinbungalinie Ronigsberg-Bilna hatte nichts weniger bebeutet, als bas Ericheinen ber erften Comjettruppen auf beutfchem Boben innerhalb weniger Tage, und ob, angefichts ber gleichzeitigen fpartatiftifden Mufftanbe in Berlin unb im Reiche es überhaupt noch möglich ge-

ameifelhaft. Die "Freiheit" irrt wirflich, wenn fie behauptet, bag bie alarmierenben Rache richten, bie in ben letten Tagen in ber Breffe über Die Offenfivabfichten ber Ros ten Urmee gegen Deutschlanbs Grengen aufgetaucht find, Liigen ber militarifchen Stellen feien, und bag in Rufland weister ein "frifd-freblicher Rrieg" gugun-ften ber Militariften und baltifchen Barone geführt werbe. Da fich aber bie Unabhangigen pringipiell auf ben bequemen Stanbpuntt fiellen, bag alles Schwindel fel, wirb man am beften bie Spartatiften und fogar bie oftpreugl. fchen Unabhangigen als Beugen gitieren, im Rlarheit bariiber gu berichaffen, wer in biefem Falle bie Bahrheit fagt. Gin Blugblatt ber Ronigeberger Rommuniften ffindigte ben balbigen Ginmarich ber uffifchen Truppen . . . als Rache für Berhaftnig bes ruffifchen "Gefanbten" mabet en. (Mis hatten nicht bie ruffifden Bolichemiften, gerabe burch ben Dund Rabets, fcon im Dezember ihre Abficht tunbgetan, in Deutschland ngumarichieten, um Schulter on Schulter mit ben Deutschen am Rhein egen bie Entente gu tampfen und bie Belirevolution nach Befteuropa gu trahen!) Falls bie "Freiheit" tropbem an ie Doglichteit bes ruffifchen Bormarbes nicht glauben will, fei barauf hinwiefen, bag ein in Ronigeberg unb ung bon Freiwilligenformationen für n Grengidut ber mit ben Worten beinte "Bollegenoffen! Der Often ift

mejen mare, ben Bolichemismus im

Lanbe nieberguhalten, ift guminbeft

bochfier Gefahr!", bon nicht weniger fechgehn führenben Unabhangigen preugens mit unterzeichnet mutbe! tein, es handelt fich nicht um eine tariftifche Dache, fonbern um eine gernfte Befahr, auf beren Dringit nicht genug hingewiefen werben Es hanbelt fich um bie 3bee ber oMauer Regierung, bie tommuniftifche volution in bie gange Welt gu tra-i, eine 3bee, bie fie gielbewußt, tonfe-ent und rudfichtelos mit allen Mitteln folgen wirb, und fei es nut, weil bas ngen bie einzige Mettung bes Bolwismus bilben fonnte. Die Mittel ut bie Mostauer Regierung: bas bas fie feit Monaten Tag unb ht felbft brudt, bie Truppen, bie fie ber ungeheuren Armee ber Arbeits. refruflert unb, teils aus ben Been ber ehemaligen gariftifchen Urteils aus ben bon ben Deutschen in und in ber Ufraine gurildgelaffenen ens und fonftigen Depots ausges hat; bie Werbetraft, bie ihre melt. denben Gleichheitstheorien auf Die cht aufgetlärien, im Ariege mifhan-en und unterernahrten Maffen liben, enblic, ein unerhofftes Silfsmittel, Gloftmorberifche Politit ber Entente-

6 eingige, woran es ben Bolfdenittel, und getabe bas ift es, mas ningen tonnte, bemnachft ben Botgegen Deutschianb unb Bolen unehmen. Gegenwärtig befindet fich | berpreigerern!" Die Abgeordneign feibft

land, in Litauen, wie bie Beftien gegen alles, mas nicht bolfcemiftifch ift, gewiltet haben. Beibes ift burch Taufenbe bon einwanbfreien Zeugen und Photo-graphien erwiesen. Die Laftit ber Un-abhängigen, die die Lage in Rufland gu beschönigen bersuchen und fogar bie in Dorpat und Wesenberg aufgenommenen Photographien ber bolfchewiftischen Greuel für militariftische Mache ertlaren, ift flar. Gie rechnen mit ber Dog. lichteit eines ruffifden Ginmariches und einer tommuniftifden herrichaft und ble Rote Urmee in Ruelanb und Litauen, bauptfachlich in ben großeren Stabten fürchten, bas Schidfal ber ruffifchen Gos Riga, Mitau, Wilna u. f. w. Die Front gialrevolutionare gu erleiben, bie ebenfelbft - fofern man gegenwärtig bon falls bor ben bolfdewiftifden boeben einer Front fprechen tann - ift nur febr feine Gnabe gefunden haben. Demgefcwach befest. Daber barf man auch nicht ben letten beutiden Erfolgen bei genüber muß aber barauf hingemiefen werben, bag bie wuchtigfte Untlagerebe gegen bie Bolfchemifien, bie in Bern ge-Winbau und Schaufen eine besonbere Bebeutung beimeffen. Gie haben haupts halten wurde, jene bon Rarl Rautsty facilic ben Ginn, ben Bolfchemiften gu-vorzutommen und ihre Plane gu fioren. Borläufig find noch bie Witterungs- und Berfehrsberhaltniffe in Rutianb gu ungiinftig, um einen Bormarich großer ruf-

Co flar und gielbewußt bie Politit Trogtis und Cenins ift, fo irrfinnig und wiberfpruchsvoll ift bie Bolitit ber Ententemachthaber. Durch bie Breis-gabe Deutschlands fpielt fie Trogti in bie Banbe, bem es feinem Willen, an ben Rhein und noch weiter mit feinen Trupben gu gelangen, viel ernfter ift, ale es vielleicht herrn Clemenceau und bor al-Iem ben frangöfifchen Befahungstrupen, bie nach Entlaffung brangen, lieb ware. Enblich gibt bie Entente nicht nur Deutschland, fonbern gum Beifpiel auch Bolen bem Bolfchewismus preis - wenn

nicht fogar fich felbft. Gerabe Königsberg ift ein flassisches Beispiel bafür, welche innerpolitische Rudwirfungen bie Blodabepolitit ber Entente auf Deutschand gehabt hat. Zugleich mit bem hunger bat bort bie Ur-beitalofigfeit immer follimmere Formen augenommen: bon Oberfchlefien burch bie polnifche Demartationalinie abge-fchnitten, ift Ronigsbergs Rohlenberforgung faft ausschlieglich auf ben Geeweg angewiefen. Aber feit bem Waffenftillftand beherricht bie Entente auch bie Oftfee und fperrt bie Roblentransporte. Co ftodt bie Berforgung feit Wochen, famtliche Betriebe liegen ftill, bie Urme ber Ronigsberger Arbeitslofen - wachf bon Tag gu Tag - und mit ihr bie Urmee ber Spartatiften und Unabhangigen, unter benen bie bolfchemiftifchen Agenten eifrig wühlen. Wie ließe co fich auch anbers erhlären, bag bie Stimmengahl ber Dehrhoitsfogialiften in Ronigsberg von über 60,000 am 19. 3anuar (Rationalwahlen) auf weniger als 20,000 am 2. Mary (Gemeinberatsmaß-Ien) gefallen ift, mahrenb bie ber Unabhängigen (etwa 25,000) ungefähr bie gleiche geblieben ift? 3ft bas mit Wahlmübigfeit allein zu begründen? Rein, bie Entente mar es, bie bie hungernben und erwerbelofen Maffen auf bie Strafe und in bas Lager ber Spartatiften ge-

# Revolutions-Parlamente.

Der Prafibent ber beutichen nationals | ergingen fich haufig in langen Deklama-versammlung, herr Febrenbach, hat bas | tionen und lafen vorher fongipierte, parlamentarifch begeichnet, im befonberen auch bie "Galerie" gur Burildhaltung aufgeforbert. Der würbige Ion, in bem fich bie Berbanblungen in Beimar vollziehen, fticht ichon angenehm ab bon bem Berlauf ber Debatten in ber frangofifchen Rationalberfammlung bon 1789 und noch mehr von benen bes Ronvents 1792. Deutschland bat in ben 130 Jahren, bie gwifchen ber gro-Ben frangofifchen und ber beutichen Revolution liegen, viel auf parlamentaris fchem Gebiete gelernt.

fifcher heeresmaffen gu ermöglichen. Uber auferbem beziehen bie Ruffen aus ben Begenben, bie fie befeht halten, einfi-

weilen noch genug Lebensmittel. Es muß

nämlich betont werben, bag biefe ftatle Urmee ohne Rachichub lebt. In wenigen Bochen aber werben Aurland und Li-

tauen tahlgefreffen, und gleichzeitig wirb

bort bie fogenannte "fünfte Jahresgeit"

au Enbe fein. Dann wird fich biefe

riefige Menfchenmenge meftmarts in Be-

wegung feben, getrieben fomobl burch

ben hunger, wie burch ben gielbewußten

Billen Tropfis. Das werben wir bie-

tonnen? Was wir gegenwärtig an Truppen bort haben, reicht höchftens für

ben jehigen fleinen Patrouillenfrieg.

Wegen bas Gros ber Roten Armee mer-

ben weber bie Freiwilligenformationen,

noch ber Grenafchut quantitatio unb

vielleicht auch nicht qualitativ auftom-

men tonnen, benn bie Gpartatiften beben

befonbers eifrig in ben oftprenfifden

Grenaftabten und belegieren eigene Un-

hanger in bie Reihen ber Freiwilligen-

forps, um bort zu muflen. Da es fer-ner wahrscheinlich ift, bag mit bem Gin-

eben ber ruffifden Offenfibe bie fparias

tiftifche Bewegung im Reiche ffarter benn

je auflobern würbe, fo würben bie meis

ften guberläffigen Truppen im Innern

benötigt werben und Berftartungen

burften bann taum in Betracht tommen.

jugrunde gegangen, und es biefe, bie

Gefcafte bes Chartafus-Bunbes befors

gen, wollte man gegenuber biefer Wefahr

ein Bogel-Straug-Politif üben. Die

Furchibarteit ber Gefahr liegt bor allem

barin, bağ ber Bolfdewismus Ruflanb

bollfianbig gugrunde gerichtet hat, und

bag bie roten Truppen überall, wohin

fie getommen finb, in Gillanb, in Rur-

Un Optimismus find wir im Rriege

Elementarereignis entgegenfeben.

Die nachftebenbe Schilberung bes Berlaufes frangofifcher Barlamenteberhanblungen aus ber Revolutionszeit ift einem bemnächft im Ullftein-Berlage erfcheinenben fleinen Buch "Die frangoft» fche Revolution von 1789", bas fich eine Mahnung an bie Gegenwart" nennt, entnommen. Der Berfaffer Bans Wilhelm Sollm hat feinen Studien bie beften Quelleniverte ju Grunbe gelegt. Das Buch enthält nabere Ungaben bariiber.

1789 wirb gefagt:

Heber bie Rationalversammlung bon "Bwei febr folechte Ratgeber beeinflußten bie Berhanblungen: bie Theorie und bie Furcht. Dagu tam, bag teis neswegs bie beften Ropfe Frantreichs in ber Berfammlung fagen. Der empfinbfame Minifter Reder hatte ben Berfammlungsfaal wie ein Theater eingerichte, bie Bahl ber Abgeordneten - 1200 - war an fich viel gu groß. Um iberhaupt verftanben ju merben, mußten bie Rebner fcreien. Dauernbe Ueberan-ftrengung ber Stimme beeinflugt ohne weiteres ben Inhlt bes Bortrages. In ber Berfammlung berrichte beranbige Unrube, bas Gemurmel borte nie auf, Sunberte von Abgeordneten ftanben que gleich auf, bas Temperament ber Franjofen unterftubte biefes. Der Prafibent war oft in Bergweiflung. Gine gefeb. gebenbe Berfammlung bebarf ber Rube, tompetenter Parteiführer und einer guten Gefcaftsorbnung. Alles biefes Gin boppelter Rachteil, weil fehlte. teine parlamentarifchen Gepflogenheiten biefes Manto erfegen tonnten. Der Berlauf ber Berhandlung murbe fran-big und in fteigenbem Mage burch "bie Galerie" geftort. Fortmabrenb gingen Deputationen ein und aus. Muf ber Balerie wirtten 750 bezahlte Schreier, gufammengefett aus Deferteuren, Mrbeitelofen und Freubenmabden, bie unter Leitung eines Mannes ftanben, beffen Bivilberuf mar, bas Wett Behenfter als Beilmittel gegen Rreugichmergen gu bertaufen. Spottenb murbe borgefcla "ber Balerie eine bera tenbe fchlimmer Stimme gu geben". Roch fchlimmer war ber Drud, ber bon ben por ben

Allten bes Berfammlungsgebäubes auf.

und abwogenben Maffen ausgelibt

murbe. 2m 27. September 1790 um.

ringten 40,000 Menfchen bas Ber-

fammlungslotal Rein Mogeoroneter

wat bor Beleibigungen und Tatlichfei-

ten ficher. "Man fiellie unter ben Ben-

ftern Morbantrage." Als bie Beift-lichen ber Berfammlung ben neu borge-

fchriebenen Gib leiften follten, fdrie bie

Golerte: "Mn bie Latetne mit ben Gib.

oft nur für bie Galerie berechnet, bon Menfchenfreundlichfeit trieften. agitierten wie Chaufpieler". Die perfonliche Ettelfeit, Die Rurcht por ber Menge fpielte eine große Rolle. Bergweifelnb fchrieb Mirabeau: "Wir find ein Bolt von Affen mit Papageienteh. len." Die Debatten maren haufig gum Sterben langweilig und widelten fich wie Coulftunden ab. Unfalle franthafter Begeifterung unterbrachen häufig bie Beratungen. Die Berfammlung fcbien manchmal eine pagriotifche Oper gu fein. Der raufdifreien Mugenblide waren nur wenige.

Roch "lebhafter" ging es in ben Ronbentöfigungen gu, wie bas folgenbe

Stimmungsbilb geigt.

"Mummenichange, wie bie nachfol-genb geschilberten, wieberholten fich mehrmals in ber Woche. Bor ber Tur bes Cigungsfaales etidien eine Progeffion bon Degaren und Gonapshah. nen, noch beraufcht bon bem Ganaps, ben fie aus ben Abenbmahlstelchen getrunten hatten, nachbem fie Datrelen gegeffen, bie fie auf hoftientellern ges braten haben. Much auf bem Wege bon ber geplunberten Rirde gum Ronbent haben fie nicht aufgebort, fich gu bestrinten. Rittlings auf in Defigemans ber gehüllten Gfeln figenb, haben fie por ben Aneipen Salt gemacht und bem Birt eine Monftrange gereicht, bie fofort gefüllt murbe. Mit Chorbemben angetan, treffen fie in gwei langen Reiben an ihrem Beftimmungsort ein, wo fie bor ben Bolfsvertretern befilles ren. Ginige tragen auf Bahren ober in Rorben bie Ranbelaber und Becher, bas Golbe und Gilbergerat, Die Boftientelche, bie Monftrangen, bie Reliquientaften und andere bie Rrugiffre, bie Fahnen und bie fonftige Musbeute bes Rirchenraubes.' Die Dufit macht einen Beibenlarm und Die im Buge befinbliche Rotte befommt Luft, ben Freiheitstang aufzuführen. Der Ronvent erffart fich bamit einberftanben und mehrere Abgeorbnete fteigen bon ihren Banten berab, um mit ben angeheiterten Dirnen Luftprünge gu machen." Richt ohne Intereffen find auch bie

nachfolgenben, ber gleichen Quelle entnommenen Bahlen ju lefen, Die bemeifen, baft es in ber frangofischen Repolution recht gefährlich war, einer mißliebigen Bartei angugehoren ober Brafibent bes Parlaments gu fein.

"Bon ben 180 Gironbiften, bie Ronvent urfprünglich leiteten, fint 140 ums Beben getommen ober eingefertert worben, ober, mit bem Tobesurteil behaftet, geflohen. Rur 24 bon ben Bluditlingen find bem Tobe entronnen." - Ferner: "Bon ben 76 Borfigenben bes Ronvents wurden 18 guillotiniert, 8 beportiert, 6 eingeferfert, 23 geachtet, 3 enbeten burch Geloftmorb, 4 in Wahnfinn, bas find in fumma 61."

Biele Manner laufen jeber Schilrge nach. Mertwürdig ift alfo, bag bie Das men feine Gourgen mehr tragen.

Bal mare bie Belt, wenn fie für bie Manner nur ihre halbe unt pidi auch Die beffere Balfte battel

## Der Schlepper.

Eine tragifomische Beschichte. Don W. Barb.

Min ber Combatbbrude in Sambura ftanb Gerb Rreientamp und gudie auf bie Miffer. Balb fchaute er nach ber eis nen Geite auf die enge Binnenalfter, binter ber fich bie Turme bet alten Sanfeftabt filhuettenhaft bom himmel abhoben, balb nach ber weiten Mugens alfter, an beren grunem Ufer bie bertsichaftlichen Billen lagen. Aber ber berts liche Unblid erfreute ibn nicht. Er machte ein febr migmutiges Beficht.

Und er batte Grund bagu. D je. Wenn er bie beiben falfden Brüber, ben Rarl Sehrte und ben Muguft Ofters lob, jest beim Rragen und in ben Fauften gehabt hatte, er hatte ihnen mahr. haftig bas Leber berwaltt trog ber überall umberftebenben Schutzleute unb trot ber feinften Baffage Samburgs.

Wenigftens in Gebanten tat er es. Mit ber Birflichfeit haperte es. Denn erftens biltete er fich fcon, unliebfames Auffeben bei ber-Boligei gu erregen er hatte wieber feine Grunbe bagu und gweitens befagen Ratl Gehrte und Muguft Ofterloh felber Saufte, bie lose trommeln tonnten wie bie Dampfhams mer, wenn's brauf anfam. Das wußte Berb Rreientamp aus Erfahrung.

Gie anzeigen bei, ber Polizei? Wenn bas möglich gewefen ware, bas batte er längft beforgt. Die beiben Spigbuben hatten es hunbertmal verbient. Die fafen feht irgenbmo in einem Berfied, berinbelten bas Gelb, bas ihm bon rechts. wegen gehörte, ihm, bem Gerb Rreienfamp, und lachten ibn noch obenbrein aus: Und anzeigen burfte er fie nicht, benn bann fiel er felber ohne Onabe mit binein und betam Duge, binter eifernen Garbinen über bie Tuden und Untiefen im Lebensfahrmaffer nachgubenten.

"Pfuil" fagte Berb Areientamp unb fpudte fo fraftig aus, wie es fich für einen feinen Beren eigentlich gar nicht

fchidte. Meugerlich mar Gerb Rreientamp nämlich ein gang feiner herr. Die er innerlich beschaffen mar, mag entschieben merben, wenn biefe tragitomifche Befchichte gu Enbe ergabit ift. Gerb Rreientamp trug einen faft neuen Budffin-Ungug, einen weichen Schlapphut naturleberne Stiefel und einen Riefenpatentichlips bon fo munberbar fchreienber Farbe, bag man ihn für einen Gunf. marticilips bom Reuen Ball ober Jungfernflieg halten tonnte.

Berb Rreientamp war nicht immer fo fein angezogen gewesen. Friiher war auch bie Begenb am hauptbahnhof, am Glodengiegerwall und an ber Alfter nicht feine Lieblingspromenabe. Ber Gerb Rreientamp befuchen wollte, mußte nach ben Rohlenbuntern am Safen geben. Da logierte er irgenbwo. Er ftanb auch früher nicht mit Borliebe bor ben glangenben Schaufenftern fill, um fein Spiegelbilb gu befchauen benn ein Menich mit abgetragenem Rod, fomugigen Stiefeln und ausgefranften Sofen ift fein bergerquidenber Unblid. Rur eines war es, worin bie berfloffenen und bie jegigen Lebenstage Gerb Rreienfamps übereinstimmten: er machte unwillfürlich einen Bogen, wenn er einen Schut mann bemertte - früher, well fie ihn fo mertwürdig fcarf anfahen und in ihm ein verbächtiges Inbibibuum witterten, obgleich er noch feines war und folglich Angft hatte, obgleich er nicht banach ausfah.

3a, fo mar bas mit Gerb Areientamp. Es war eine große Beränberung mit ihm borgegangen. Gine erfreuliche infofern, als er jest Gelb hatte, früher nicht; ber ichmubige Roblenichipper war ein an-febnliches herrchen geworben. Und boch war es eine betriibliche Beranberung, benn ber ichmarge Roblenfchipper mar ein unbeftrafter und leiblich braber Rerl gewefen, bas herrchen aber befanb fich auf einer bebentlich fchieben Cbene.

Bor ein paar Mochen war er an ber Rieberbaumbrilde gweien feiner ehemaligen Rameraben begegnet, mit benen gufammen er auf bem Steinwarber unb Grasbroot manchen fauren Zag burch= gearbeitet hatte. Er traf fie gerabe in einer Beit, als bie Rachfrage nach Urbeit größer war als bas Angebot, und als ibn ber Sunger nach einer guten Mittagsmahlzeit machtig im Leibe gwidte. Aber wie faben bie beiben Burichen aus! Conft ein paar arme Teufel wie er, im ichweißbefledten bemb und armfeligen Ramifol, jest gwei pitfeine Berren frifc aus bem Dobewas renhaus, mit Ladichuhen, Gigerlangug und madtigen Spagierftoden. Gerb Rreienfamp hatte fie mohl taum wiebererfannt, als fie an ihm borbeilamen, wenn fie nicht fteben geblieben maren und gelacht hatten.

"Ceib ihr bas wirflich, Rarl Gehrfe und Muguft Ofterloh?" fragte er in beller Bermunberung. "Bas macht ihr fest, und wie tommt ihr in bie feine

"Dee, fo 'ne bumme Frage!" fagte Rati Gehrte. Dach's auch fo wie wir!" fugte ber

bide Muguft Ofterloh bingu. Und wieber verzogen fie ben Mund, und es flang beinabe, als ob fie ihn

Gie nahmen ihn aber mit, und ebe Berb Rreientamp recht gur Befinnung tam, was mit ibm vorging, befand et fich in einem Laben, in bem man fertige herrengarberobe bertaufte. Er erhielt einen nagelneuen Ungug auf ben Leib, ben bie ehemaligen Arbeitatolles gen für ibn aussuchten und erftanben, betam neue Stiefel an bie Buge unb einen weichen but auf bie Loden gefluipt, und alle bie Berelichteiten murben bon ben amei Rumpanen, bie ploblich ouf ratfelhafte Weife teich geworben fein mußten, brompt unb ohne Feilichen mit Golbe und Gilberftuden begahit,

Die Bermanblung ichien ihnen einen toftlichen Cpag gu bereiten.

30/r feib gutla fagte Gerb Rreien. "Wohrt habt ihr benn auf einmal bas viele Gelb? Sabt ihr in Lotterie gewonnen?"

"Bum Grifeur jegi!"

MIS Gerb Rreientamp aus ben Ban- 1 ben bes haarfunftlers, ber ihm Bart und Saar nach allen Regeln ber Bunft bearbeitete, entlaffen wurde und fich barauf neugierig im Spiegel befah, fannte er fich felbft nicht wieber. Famos! Go was lief man fich fcon gern gefallen! Gie fagen bann in einem Reftaurant,

agen fich fatt und zechten. "Profit Gerb, follft leben!" rief Au-guft Ofterloh lachend und ftieß feinen biden humpen gegen Gerb Kreientamps

"Mun fagt mir aber enblid, mas bas bebeutet? Das wollt ihr bon mir?" "Das follft bu fogleich erfahren, Berb. Stopf nur erft hinein, mas hin-unter will, armer Rerl — fiehft ja aus

wie bie fleben mageren Riihe Pharaos!" Gerb Areientamp ließ fich bas nicht gweimal fagen und ag bie bargereichte ameite Bortion mit bem gleichen Appetit wie bie erfte, Rarl Gehrte bot ihm eine Bigarre, beren Rraut nicht in ber Pfalg gewachfen war, und als er fein Glas geleert hatte, wurde finnell für neue Füllung geforgt.

Run erfuhr er enblich auch, mas man bon ihm wollte. Im Flüfterton teilten fie es ibm mit.

"Weiter nichts?" fagte er barauf. Rein, weiter nichts, alter Junge. Es ift leichter als Rarrenfchieben unb madt auch mehr Gpag. Wenn bu beine Cache geschidt anfängft und gu unferer

Bufriebenheit arbeiteft, fallt ein Be-

winn für bich ab, ber nicht fchlecht ift. Behn bis gwangig Mart für ben Zag, fe nachbent. "Behn bis zwanzig Mart — bas läßt fich hören. Aber — ihm fchienen jest allerhand Bebenfen gu tommen. Er

nen Bart. "Mas - aber?"
"Ra, wißt ihr, bie Cache ift gefahr-lich. Rann mir ungefahr benten, mas

ftrich fich über ben mobifch gugefchnittes

ihr mit ben Leuten borhabt, bie ich euch gufchleppen foll. Wenn nun bie Boligei babinterfommt?" Da fielen fie über ihn ber und nann-

ten ihn einen Tropf und Ginfaltspinfel, ber fich fürchte, wo es gar nichts gum Bangemachen gebe.

"Deinft bu, wir batten umfonft einen feinen Rerl aus bir gemacht? Co einer wie bu fehlte uns noch gerabe bei un-ferem Beschäft. Du befommst bein Belb, und weiter geht bich bie Cache nichts an. Rann bir alfo gang einerlei fein, mas wir nachber maden.

Co rebeten fie auf ihn ein, und bas reichlich genoffene Bier tat bas ilbrige. Berb Rreientamp fiel balb um und bing ben ehrlichen Rohlenfcfipper an ben

"Wärst auch ein Gfel gewesen, wenn bu nein gesagt hatteft," meinte August Ofterlob, "Wer wirb fich benn weiter pladen und fchieben, wenn er-es beffer haben fann! 3d hab's immer gefagt, Berb Rreientamp ift ein gang brauchbarer Menich."

Und fie befiegelten bas neue Bunbnis

burch eine frifche Runbe. Geitbem ging Gerb Rreientamp fpagieren anftatt ju arbeiten. Das gefiel ihm nicht folecht. Er foling fein hanptquartier in ber Rafe bes Sauptbahnhofes auf, ging auch wohl fiber ben Glodenglegerwall nach ber Lombardbriide ober an ber Alfter entlang unb war ab und gu Goft in ben bornehmen Botelreftauranis. Es war wunberfcon. In ben Reftaurants fagen bie reichen Cente und flirteten gur Dufit, und bas war weit netter als bas fcmubige Intlopenbafein gwifden ben beulenben Dampfpfeifen brunten an ber

Berb Rreientamp beforgte fleifig feir Befchaft, bas heißt er fuchte "Dumme" harmlofen Reifenben, bie fo ausfahen, als ob fie Belb in ben Zafchen hatten, bot er fich als Führer an und fchleppte fie auf mehr ober weniger gewundenen Begen in bie Soble feiner Benoffen, bie wie Strauchbiebe und Wegelagerer in irgend einer Rneipe fagen, bereit, bas Opfer bon bem mitgebrachten überflüffigen Gelbe gu befreien.

Und es ging gang flott. Unter bem reifenden Publitum, bas hamburg befucht, gibt es Dumme genug, und bei einiger Uebung geminnt man balb ben Blid, fie berauszutennen. Berb Rreiens tamp bieberte fich mit Borliebe mit gut= mütigen und feichtgläubigen Leuten bom Sanbe an, auch mit ben fibelen San Maaten, bie ben Cobn für bie lette Beuer nicht fcnell genug fosmerben fonnten. Stellte fich nach Befichtigung ber Gtabt und ihrer Cebenstourbigfeis ten Sunger- und Durfigefühl ein, bann brachte er fie gu felnen Freunden, bie bas weitere beforgten. Gie verftaufen bas Opfer in einer Ede, aus ber es fcwer entrinnen tonnie, fuhren Betrante an und feiften es in diebensmit. bigfter Weife nach altbewährtem Dufter ein. Berb Rreientamp erhielt punttlid ben beriprochenen Lohn in Mingenber Minge, wohl nur einen befcheibenen Bruchteil bon bem, mas bie anberen "verbienten". Worfichtigerweife berlegten bie Bauner und Falfchfpieler ihr

Mbfteigequartfer jeben Ing. 3m hauptbahnhof maren mehrere Blige bon verichiebenen Richtungen eingelaufen, und bie Reifenben ftromten in hellen Scharen burch bas Portal, Familienbater mit Weib unb Rinb, Manberbogel mit Cad und Bad, mit Rochgefdirt und Danboline, auch eingelne Leute mit fleinem Reifetofferchen, ben Uebergieber auf bem Mrm und ben Schirm in ber Sanb. Die letteren mas ren bie richtigen. Coben fie fich fremb und fragend um, bann mar Gerb Rreientamp burch einen merfmitrbigen Bufall gerabe in ber Rabe und fallufte Gefprach und Befanntichaft an. QBies man ihn einmal ab, fo machte bas nicht viel auf.

Co war Gerb Areientamp felbft tor einer Reift von Jahren wilbfremb in bie große Ctabt Samburg eingeronn-bert aus feiner fleinen, wellentlegenen Dorfbeimat. Den Gieden in bet Sand,

bas Biinbel auf bem Rilden mar er burch bie Menichenmenge hindurchgeftolpert in bas Saufergewirr binein, um hier fein Glud gu mochen. Satten boch andere ihr Bliid bort gemacht unb ftaunenswerte Dinge babon ergablt, menn fie einmal gurudtamen in bas Beimatneft. Das lag oben bicht an ber banifchen Brenge, und er hatte es feits bem nie wieber gefeben. Bas follte er auch bort? Eltern befag er nicht mehr, Bermanbte, Die fich um ihn befummerten, auch nicht, und bie alten Freunde hatte ber Bind auseinander geweht. Reine Sand firedte fich nach ihm aus, tein Brief erreichte ibn. Ginen Ontel befaß er freilich noch in Ropens hagen und einen anberen im Thuringer Balbe, aber bon benen borte er erft recht nichts. Gie maren für ihn beis nabe fagenhafte Perfonlichteiten geworben.

Mus bem Bahnhofportal trat ein noch unger Menich in halb baurifchem, halb ftabtifden Angug. Er trug einen ums fangreichen Familienschirm in ber braus nen, harigearbeiteten Sand und eine Reifetafche, bie wegen ihrer abenteuerlichen Geffalt unb Farbe gur Lachluft reigte. Er blieb por bem Babnhof fteben und ichaute jaghaft um fich. Bornehme Rutfchen jagten baber, Rartens fchieber brangten fich mit Bepad, unb bie Rraftfuhrwerte fauften in ungemutlider Beife pon rechts und lints beran.

"Der gute Junge fommt noch unter bie Raber," bachte Gerb, Rreientamp und fprang hilfsbereit gu. Und bann machte er fein Deifterftiid.

Buerft fiellte er fich höflich bor, na-türlich nicht unter feinem eigenen Ramen — behüte, bagu war man gu fchlau und gewichft. Rach einer Biertelftunbe, mabrenb ber

es ihm gelang, die anfängliche Bugefnöpftheit bes Fremben in Bertrauen und Mitteilfamteit umguwanbeln, batte er erfahren, bag ber junge Mann Chris ftian Fortenbed hieß, ein bis gwei Tage n Samburg gu bermeilen gebachte unb Weld bei fich führte, anscheinend recht viel Belb.

"Das Gelb habe ich an einen herrn abzuliefern, beffen Bohnung ich gern aus bem Ubregbuch erfahren mochte," fagte ber jung Menfc.

Diefe prompte Gefcafterlebigung fuchte Gerb Rreientamp natürlich gu pergenbera.

"Dicen Gie, mein lieber Gere Gets fenbed," fante er gemilifich, "gu ben Ge-ichaften haben Gie noch immer Beit, 3ch geige Ihnen erft bie Stadt mit ihren Gehenswürdigfelten, bomit Gie babeim etwas gu ergablen baben."

Gie bewunderten bie weite Alfter mit ben fcnellen, fleinen Dampfbooten ba. rauf, befahen fich bie Bebaube ber inneren Stabt und bas bunte Treiben bes Safens. In biefer Gegenb mar Bert Rreientamp in ber Tat ein borguglicher Bubrer.

Aber ba brofte ber junge Menich ihn wieber auszubrechen. "Ich möchte jest erft mein Gelb loswerben," beharrte er, Berb Rreientamp lächelte fonberbar. Diefer Bunich follte ibm erfüllt merben,

Der Frembe wollte gleich in ber nachften Birtichaft bas Abregbuch einfeben. "Bielleicht begleiten Gle mich borthin?"

fraate er. Es gelang Gerb Rreienfamp, bie Rlippe ju umichiffen.

"Mber, mein Lieber, bas machen wir nachher alles. Ich weiß in ber Rabe ein filles, gemütliches Wirtslotal, wo wir ein gutes Effen befommen und einen Trunt für ben Dueft. Mit Freuben werbe ich Ihnen nachher weiter ein Bilbs ter fein."

Co, bas mar gliidlich gefchafft. Berb Rreientamp war wirflich hungrig und burftig und ichwiste nicht fchlecht. Man war bereits in ber Rabe ber Maufe= falle. Rarl Gehrle und Auguft Ofterloh traten in Aftion.

"Das war ein ichweres Stild Mrbeit," meinte Gerb, als er nach bem gemeinfamen Gffen bie Birtichaft berlief. "hoffentlich entfpricht ber Erfolg ben Bemuhungen. Gie haben fich fcon gang nett angefreundet. August Ofterloh ift boch ein Sauptterl. Der berfieht feine Cache."

Stunden verftrichen. Das in ihnen borging, bebeden wir lieber mit einem Schleier. Es erging bem jungen Frem-ben trot aller Borficht boch wie bem Menfchen, ber bon Berufalem nach 3e= richo reifte und unter bie Rauber fiel. Gie gogen ihn aus und flegen ihn halb. tot liegen.

fchlief im tiefen Raufche. Co traf ifin Berb Areientamb an, als er abends noch einmal borfprach, um feinen Lobn einzubeimfen.

Salbtot lag er auf ber Bant unb

Aber von Rarl Gehrte und Muguft Diterloh war nichts gu feben aund gu boren. Gie hatten bie Stätte verlaffen, als nichts mehr gu bolen war.

Rach ein paar Tagen erhielt Gerb Rreientamp einen Brief mit bem Pofis ftempel feines Beimatortes. . Schreiben flammte bon bem Orisborfteber und war nicht nur in Stil unb Abfaffung febr merfwürbig, fonbern auch im Inhalt.

"herrn Gerb Areientamp in Samburg. Mm 25. biefes erhielt bas biefige Borfteberamt ein Schreiben aus Ropenhagen, bem bie Gelbfumme bon 1500 Mart - in Buchftaben eintaufenbflinfhunbert Mart - beigefügt mar. Benannte Summe ift abgefdidt von bem bortigen Unwohner und Pribatier 30hann Rafpar Rreientamp, friiher biers oris wohnhaft, fpater ausgewanbert und ingwischen in Ropenhagen berftorben. Befagter Johann Rafpar Rreientamp hat bor feinem Enbe bestimmt, bag gur Begleichung einer alten Coulb Die oben begeichnete Summe von 1500 Mart an feine hierorts früher wohnhaften, nunmehr gleichfalls verftorbenen Bermanbten ober beren Erben ausbe-

Inbem bas Borfteberamt ber fibere

zahlt mirb.

glaubte es am sichersten zu geben, ge-nannte Summe einem treuen und zu-berläffigen Manne mitzugeben und an-zuvertrauen, ber die Reise nach Som-burg machen wollte. Der Neubauer und Soferbe Chriftian Beinrich Fortenbed wurde von Amts wegen bevollmächtigt ben in hamburg wohnhaften einzig: Cohn bes friiheren Aderblirgers Dans Rreientamp ausfindig gu maden und ihm bie ihm burd Erbichaft gugefallene Cumme bon 1500 Dart einguhanbigen gegen gebilerenbe Quittung. Be- fagter Chriftian Geinrich Fortenbed bot fich jeboch feines ihm geworbenen Muftrags nicht entlebigen tonnen, ba ihm leiber noch nicht ermittelte Gpibbuben burch Sinterlift und Betrug bie anvertraute Cumme abgenommen haben, mas pflichticulbigft gur Renntnis bes Groen

Friedrich Saber, Borfieher. Es ift Angeige bei ber Polizel gemacht worben, und es fieht gu hoffen, baß bas Gelb ober ein Teil besfelben wieber erlangt und bem rechtmäßigen Gigentilmer ausgezahlt werben fann.

Mit biefem Brief in ber Zafche flanb Beth Rreienfamp an bet Lombarb. brilde und gudte in bie Mifter, Balb nad) ber einen Geite und balb nach ber anberen.

Da war aber fein Rarl Gehrle unb fein Muguft Ofterlog. Der berhalf ihm nun gu feinem

Gelbe, bevor es berjugt mar? Barum waren bie beiben Salunten gerabe jest verschwunden, als ob fie ber Erbboben verschludt hatte?

Barum hatte ber weife Borfteber ben Ginfall gehabt, ihm fein Gelb burch einen folden Boten guguftellen? Unb wazum hatte er felbft bem jungen Mens ichen nicht gefagt, baß er Berb Rreiens famp beige, fonbern aus laufer Bote

ficht einen falfden Ramen genannt?
Cein Grimm machte fich in einer fo schauberhaften Berwünfchung Luft, bag ein Schutymann, ber in ber Rabe fland, fich nach ihm umwanbte und ihn mufterte.

Da machte Berb Rreientamp fehrt unb fal gu, bağ er weitertam.

#### Das Schweigen.

Ein Statiftifer hat feftgeftellt, bag bie Frauen gefunbheitlich bas flartere Gefchlecht find; fie find nicht frarter, aber fie find wiberftanbsfähiger, menn es barauf antommt, Beiben gu ertragen, feelifche Leiben und forperliche Schmergen. Derfelbe Statiftiter bebauptet auch, bag Frauen burchfdnittlich ein höheres Alter erreichen als bie Manner - was uns einigermaßen befrembet, benn bie Frauen werben nicht gerne alt; er behauptet, bag ber Progentfat ber Frauen unter ben alten größer ift als ber bet

Daraus ergibi fich, baß fich bie Frauen einer befferen Gefundheit erfreuen, als bie Manner - und bas muß boch einen Grund haben. Gollte biefer Brund . . .

Ein febr befanntes Gprichwort fagt: "Reben ift Silber, Schweigen ift Bold" - bas Wort murbe bisher nicht angefochten und galt als bollauf berechtigt.

Runmehr aber treten verschiebene bes beutenbe Mergte mit ber Behauptung auf, baß bem burchaus nicht fo fei, baß Reben vielmehr bom mebiginifchen Stanbpuntt Golb, und Comeigen alles anbere fei, als Golb. Schon ber große Pathologe De Coibet behauptete, baf langeres, und befonbers unfreiwilliges Schweigen in berhangnisvoller Belfe auf bie Berbauungsorgane einwirfe und bas gange Ernährungsinftem ichmade und untergrabe, bag es ebenfo nachteilig ben Atmungsapparat beeinfluffe und foliege lich gue Auszehrung führe!

Wenig fpater beftätigte Profeffor Forcand in Paris biefe Unnahme, und wies auf Grund einer forgfältigen Gtas tiftit nach, weshalb gerabe in ben Bellengefängniffen, mo bas Comeigen gur Sauptbebingung bes Strafvollzuges erhoben warb, bie Bruftfrantheit gerabegu furchtbare Berbeerungen anrichte unb fich jahrlich um 60 Progent über bie normale und allgemeine Sterblichfeit erhebe. Dr. Burcq baute auf biefer Grund. lage weiter und wies nach, wie fich bie Sterblichfeit unter ben Befangenen in Franfreich feit Ginführung bes Rebeberbots (am 10. Mai 1839) ploglich bon 6,25 auf, 9,95 Prozent erhoben habe, und bas trog ber lobensmerteften unb lebhafteften Unftrengungen ber General. bermaltung, um bas Berpflegungsfpflem entiprechenb aufgubeffern.

Genau bie gleichen Erfahrungen find in England und anberen Canbern gemacht worben. Richts beprimiert unb untergrabt bie menfchliche Ratur mehr, als gewaltfames Schweigen, wahrenb bie Musfprathe ungweifelhaft als eins ber wichtigften Forberungsmittel ber Gefunbheit aufaufaffen ift.

Collte nun bie Zatfache, baf bas Reben ber Gefunbheit (bes Rebenben natürlid) gutraglich ift, in innerem Bufammenhang mit bem Befund bes Giae tiffifers fichen?

Meine Berren, faffen Gie uns Raffees Matiche veranftalten! . . . Deine Berren, brechen wir bas ratfelhafte Schwelgen, reben wir! Dir find bas unferer Gefunbheit foulbig.

### Conaps gegen Bohnungsnot.

Der ichwebifche Ctaat bat für bie Bes burfniffe bes heeces 41/2 Millionen Li-ter Branntwein aufgespeichert. Die Res gierung bentt jest baran, 3 Mil Liter babon als Lugusbranntwein für 50 Rronen bas Liter ju verfaufen. Die bn. burch gewonnenen 150 Millionen Aronen ollen als Staatkunterftilipung gum Bau ton Wohnungen benpandt merbin